

Es wird schwer

Hinten kompakt stehen, vorne kontern

Kirchseeon – Gleich zum Auftakt in die neue Kreisklassen-Saison empfängt der ATSV den alljährlichen Aufstiegs kandidaten SV Heimstetten II (Sonntag, 14 Uhr). Gegen den SVH sieht sich der ATSV in der Außenseiterrolle. „Wir wollen uns gut präsentieren und nicht verlieren. Ein Sieg im ersten Spiel daheim wäre natürlich gut. Aber es wird sehr schwer, man weiß nie, wer bei denen spielt“, meint ATSV-Abteilungsleiter Andreas Seiler.

Mit kompakter Defensive hinten dicht machen und durch gefährliche Konter Nadelstiche setzen. So sieht die Kirchseeoner Taktik für Sonntag aus. Die Handschrift des neuen Trainers Petar Jokic sei an der Mannschaft bereits abzulesen, erklärt Seiler. Was die Kirchseeoner stärker machen soll, als in der vergangenen Saison, ist der breit aufgestellte Kader. „Wir ha-



Petar Jokic

hat gleich zu Beginn einen Prüfstein vor sich. HW

ben jede Position mindestens doppelt und gleichwertig besetzt. Es herrscht ein starker Konkurrenzkampf. Jeder will in der Ersten spielen“, erläutert der Abteilungsleiter.

Anders als letzte Saison soll sich das Team disziplinierter präsentieren und durch eine starke, unberechenbare Offensive regelmäßig für Furore sorgen. jodl

Kirchseeon: Strobl Robert, Maier Michael, Mucha Adrian, Stangler Benedikt, Wöhry Michael, Zaegel Tobias, Hoppe Stefan, Hermer Mathias, Stangler Max, Jokic Slaven, Gärtner Marco, Bock Michael, Hartmann Peter, Bierwirth Ivo.